

Auswertung des Melderegisters zum Stichtag 31. Dezember 2022

78 987 Personen wohnten am 31.12.2022 mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven. Dies hat die jährliche Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven ergeben.

HERKUNFT

10 525 Personen waren zum Jahresende **ausländischer Nationalität**. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung lag bei **13,3 %**.



**über 120
verschiedene
Nationalitäten!**

Wilhelmshavener*innen **mit Migrationshintergrund** (abgeleitete familiäre Zuwanderungsgeschichte) gab es **20 730** (26,2 % der Bevölkerung).

ALTER

Ende 2022 wurden 11 778 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahre) gezählt. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag bei 14,9 % und hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+ 0,4 Prozentpunkte). Andererseits gab es 20 143 Senioren (ab 65 Jahre). Dies waren 25,5 % der Bevölkerung. Darunter waren 7 057 Personen mit einem Alter ab 80 Jahren (8,9 % der Bevölkerung).

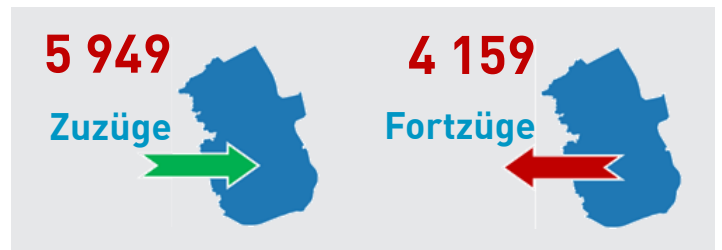
Das errechnete **Durchschnittsalter** der Bevölkerung sank auf **46,1 Jahre**, wobei Männer im Schnitt 44,3 Jahre und Frauen 47,9 Jahre alt waren.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN

Wilhelmshavener Mütter brachten im vergangenen Jahr **612 Kinder zur Welt**. Dies waren 8,5 % weniger als im Jahr 2021 (669 Geburten).

Rund 7,5 % mehr Sterbefälle gab es 2022 als 2021. Insgesamt verstarben 1 286 Personen. Dies war die höchste Sterbezahl seit dem Jahr 1981.

Der „*Natürliche Bevölkerungssaldo*“ (Differenz aus Geburten und Sterbefällen) lag bei -674 Personen.



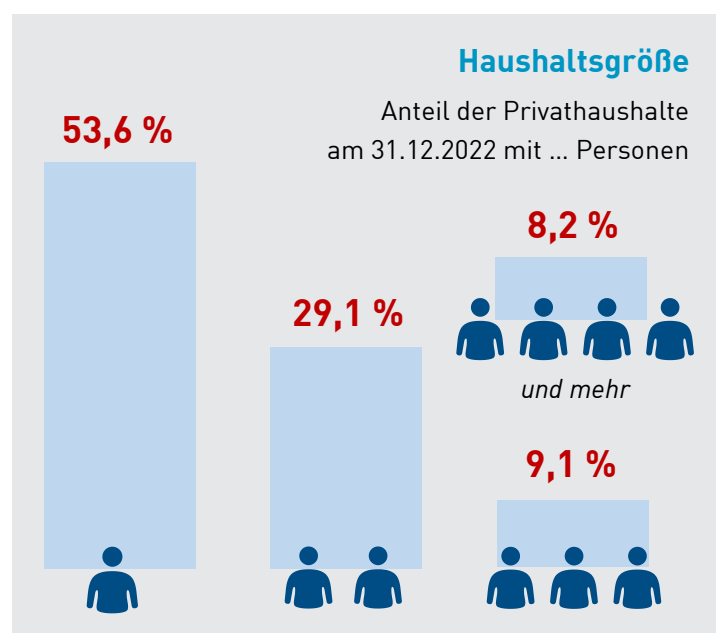
Im Jahr 2022 zogen wieder deutlich mehr Menschen nach Wilhelmshaven als fort, u.a. bedingt durch den Zuzug von über 1 100 Geflüchteten aus der Ukraine. 5 949 Zuzügen standen 4 159 Fortzüge gegenüber (Saldo: + 1 790).

Erstmals seit 2018 stieg die Bevölkerungszahl wieder und zwar um 1,4 Prozent (+ 1 116 Personen).

PRIVATHAUSHALTE

Die auf Grundlage des Melderegisters durchgeführte Haushaltgenerierung ergab zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt **44 548 Haushalte**. Pro Haushalt lebten im Durchschnitt knapp 1,8 Personen. In 15,2 Prozent der Haushalte lebten minderjährige Kinder (6 780 Haushalte).

4,9 Prozent (2 198 Haushalte) aller Privathaushalte waren Haushalte von „**Alleinerziehenden**“.



Auswertung des Melderegisters zum 31.12.2022

BEVÖLKERUNG

→ Personen mit Hauptwohnung in WHV
[Rundungsdifferenzen bei den Prozentangaben sind möglich]

VERÄNDERUNGEN IM JAHR 2022

Bevölkerung mit Hauptwohnung am 1.1.2022	...	77 871
+ Geburten		612
./. Sterbefälle		1 286
+ Zuzüge von außerhalb		5 949
./. Fortzüge nach außerhalb		4 159
= Bevölkerung am 31.12.2022		78 987
Entwicklung im Jahresverlauf		+ 1,4 %
Umzüge innerhalb des Stadtgebietes		6 840

GESCHLECHT

männlich	39 433	49,9 %
weiblich	39 554	50,1 %

NATIONALITÄT

Deutsche	68 462	86,7 %
Ausländer	10 525	13,3 %
Personen mit Migrationshintergrund	20 730	26,2 %

FAMILIENSTAND

ledig, ohne Angabe	34 923	44,2 %
verheiratet, Lebenspartnerschaft	30 101	38,1 %
verwitwet, Lebenspartn. verstorben	6 117	7,7 %
geschieden, Lebenspartn. aufgehoben	7 846	9,9 %

ALTER

unter 18 Jahre	11 778	14,9 %
18 bis unter 25 Jahre	6 141	7,8 %
25 bis unter 45 Jahre	19 685	24,9 %
45 bis unter 65 Jahre	21 240	26,9 %
65 Jahre und älter	20 143	25,5 %
Durchschnittsalter in Jahren		46,1

PRIVATHAUSHALTE

→ Haushaltgenerierung (Privathaushalte: Haupt- oder Nebenwohnung in WHV; ohne Gemeinschaftsunterkünfte)

insgesamt **44 548**

HAUSHALTSGRÖSSE

1 Person	23 864	53,6 %
2 Personen	12 982	29,1 %
3 Personen	4 033	9,1 %
4 Personen	2 372	5,3 %
ab 5 Personen	1 297	2,9 %
Personen je Haushalt		Ø 1,8

HAUSHALTE MIT / OHNE KIND

ohne Kind	37 768	84,8 %
mit Kind	6 780	15,2 %
davon:		
mit 1 Kind	3 548	52,3 %
mit 2 Kindern	2 173	32,1 %
mit 3 und mehr Kindern	1 059	15,6 %

ALLEINERZIEHENDE

insgesamt	2 198	4,9 %
davon:		
Männer	239	10,9 %
Frauen	1 959	89,1 %

SINGLES

insgesamt	23 864	53,6 %
davon:		
Männer	12 764	53,5 %
Frauen	11 100	46,5 %
Singles nach Alter:		
unter 25 Jahre	2 173	9,1 %
25 bis unter 45 Jahre	7 253	30,4 %
45 bis unter 65 Jahre	7 062	29,6 %
ab 65 Jahre	7 376	30,9 %